

AFI: Mit "Guidelines" lässig in die Arbeitswelt

Mit der Initiative „Jugend & Arbeitswelt“ möchte das Arbeitsförderungsinstitut (AFI) seine Präsenz in Südtirols Berufs- und Oberschulen erhöhen. Die Textreihe "Guidelines" soll den Schülern Themen rund um die Arbeitswelt mit lässiger Gestaltung näher bringen.



Der Lehrlingskalender wurde dieses Jahr von den Schülern der Klassen 2A und 2B Medien der Landesberufsschule für Handel und Grafik Johannes Gutenberg aus Bozen gestaltet.

Die Inhalte stellten wiederum Experten aus den Bereichen Bildung und Gewerkschaften zusammen.

„Die im Lehrlingskalender enthaltenen arbeits- und sozialrechtlichen Informationen statten die Berufsschüler mit dem notwendigen Wissen aus, um den Herausforderungen der Arbeitswelt leichter zu begegnen. Unser besonderer Dank gilt den zehn Experten, die sich bereit erklärt haben, in den Berufs- und Oberschulen zu referieren“, erklärt AFI-Präsident Toni Serafini.

Neu ist die [Internetversion des Lehrlingskalenders](#). Die Inhalte der digitalen Version werden regelmäßig den sich ändernden Bestimmungen angepasst und sind auch in Auszügen abrufbar.

Der Lehrlingskalender ist nur ein erster Baustein einer breiter angelegten Initiative „Jugend & Arbeitswelt“.

„Des Weiteren möchte das AFI anlässlich seines 20-jährigen Bestehens einen Themenwettbewerb veranstalten“, verrät AFI-Direktor Stefan Perini: „Wir möchten mehr über Wünsche, Ängste und Erwartungen der Jugendlichen erfahren und diese thematisieren“.

<http://www.stol.it/Artikel/Wirtschaft/Lokal/AFI-Mit-Guidelines-laessig-in-die-Arbeitswelt#>